

[29385] In ca. 8 Tagen erscheint:

**Die katholischen Convikte  
in Württemberg und die Parität,**  
zugleich

ein Beitrag zur Frage des  
Priester mangels.

Mit besonderem Hinblick auf die  
Haller „grünen Feste“

von  
einem unparteiischen Beobachter.

3 Bogen gr. 8°. Broschirt. Preis 50  $\mathfrak{A}$  ord.,  
35  $\mathfrak{A}$  netto

In diesem Schriftchen sind die rechtlichen und finanziellen Verhältnisse der katholischen Kirche in Württemberg, insbesondere des Tübinger Konviktes, wogegen in neuerer Zeit, als gegen eine Verletzung der Parität, so große und sensationelle Angriffe gerichtet wurden, in der tatsächlichen Wirklichkeit, auf Grund von Zahlen und Dokumenten für das öffentliche Urteil dargelegt.

Alle jene heftigen Angriffe sowohl in der württembergischen Kammer als in der Tagespresse und Litteratur (Haller grünen Feste) verschwinden dadurch als Nebelgebilde einer überhitzten Phantasie vor der überzeugenden Logik und Klarheit der tatsächlichen Verhältnisse.

Die kleine Schrift besitzt überdies eine ebenso prägnante und überzeugende Darstellungsweise, als sie eine reiche Fülle von statistischem Material enthält, und dürfte mithin bei Diskussion oberschwebender Streitfragen viel Aufsehen erregen.

Gleichzeitig erscheint:

**Die Klosterfrage in Württemberg**  
von demselben Verfasser.

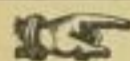
4 Bogen gr. 8°. Broschirt 60  $\mathfrak{A}$  ord.,  
40  $\mathfrak{A}$  netto.

Diese Broschüre zeichnet die Stellung, welche die Katholiken Württembergs in Hinsicht auf die neuerdings so stürmisch erwartete Agitation gegen die Zulassung religiöser Orden in Württemberg einnehmen. Nachdem von protestantischer Seite über diese Sache schon so viel geschrieben wurde, dürfte eine endlich erscheinende katholische Schrift, welche darauf antwortet, von größerem Interesse sein.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Süddeutsche Verlagsbuchhandlung  
(D. Dohs).



Nur auf Verlangen!

[29386]

In kurzem erscheint:

**Klinik**

der

**Verdauungskrankheiten**

von

Prof. Dr. C. A. Ewald.

II.

**Die Krankheiten des Magens.**

gr. 8°. Mit 18 Holzschnitten.

Preis circa 10  $\mathfrak{M}$ .

Neuerdings hat sich die medizinische Klinik überall mit frischem Interesse dem

Studium der Magenkrankheiten zugewendet, und gebricht es bisher für Ärzte an einem Werke, um auf diesem Gebiete die wichtigsten Details und die reiche Ausbeute der neueren Forschungen zu überschauen. Der vorliegende II. Teil wird somit ganz besonders das Interesse jedes praktischen Arztes beanspruchen, und bitten wir allen Käufern des I. Teils, welcher die Physiologie der Verdauung behandelte und 1886 erschien, denselben zur Fortsetzung zu liefern.

Wir ersuchen um gef. recht thätige Verwendung für dieses gangbare Werk, welches unter den gelesenen medizinischen Büchern sicherlich lange Zeit hindurch einen hervorragenden Platz behaupten wird.

Berlin, Anfang Juni 1888.

August Hirschwald.

**F. Tempsky, Verlagsbuchhdlg.,**  
Buchhändler der kaiserlichen Akademie  
der Wissenschaften in Wien,

in Wien in Prag

VII, Breite Gasse 8. Florenzgasse 23.

**G. Freytag, Verlagsbuchhandlung**  
in Leipzig, Thalstraße 3.

[29387]

Wien, Prag, Leipzig, den 1. Juni 1888.

In unserem Verlag erscheinen demnächst folgende

**Publicationen der Kaiserlichen  
Akademie der Wissenschaften  
in Wien**

a. Neuigkeiten der philosophisch-  
historischen Classe:

Huber, Das kirchliche Strafverfahren gegen  
Margaretha von Tirol wegen der Ver-  
jagung ihres ersten Gemahls und ihrer  
Verheirathung m. Ludwig dem Branden-  
burger. 8°. 28 Seiten. Preis geheftet  
50  $\mathfrak{A}$  ord. = 25 kr. ord.

Huemer, Das Registrum multorum auc-  
torum des Hugo von Trimberg. Ein  
Quellenbuch zur lateinischen Literatur-  
geschichte d. Mittelalters. 8°. 48 Seiten.  
Preis geheftet 80  $\mathfrak{A}$  ord. = 40 kr. ord.

b. Neuigkeiten d. mathematisch-  
naturwissenschaftlichen Classe:

Adamkiewicz, Ueber d. Nervenkörperchen  
des Menschen. 8°. 20 Seiten m. 3 Tfln.  
Preis geheftet 1  $\mathfrak{M}$  80  $\mathfrak{A}$  ord. =  
90 kr. ord.

Pfaundler, Die Entwerthung der Materie.  
Vortrag gehalten in der feierlichen  
Sitzung der kaiserl. Akademie d. Wissen-  
schaften am 30. Mai 1888. kl. 8°. 32  
Seiten. Preis geheftet 50  $\mathfrak{A}$  ord. =  
25 kr. ord.

Wassmuth, Ueber eine einfache Vorrich-  
tung zur Bestimmung der Temperatur-  
änderungen beim Ausdehnen und Zu-  
sammenziehen von Metalldrähten. 8°. 12  
Seiten mit 1 Holzschnitt. Preis geh.  
30  $\mathfrak{A}$  ord. = 15 kr. ord.

= Rabatt 25% =

Eilige Bestellungen auf Akademieschriften  
bitten wir direkt nach Wien zu schicken.

[29388] Unter der Presse befindet sich und wird  
nur auf Verlangen versandt:

**Die Bedeutung**  
des  
**Fremdwortes**  
für die Schule.

Eine methodische Abhandlung  
von

Dr. Joseph Voos,  
k. k. Professor.

3 Bogen 8°. Preis 1  $\mathfrak{M}$ .

Wie der Titel besagt, betrachtet der Herr Verfasser das Fremdwort vom Standpunkte der „Schule“ und hält von dieser Warte aus auf das ganze Gebiet der Fremdwörterfrage Umschau. Der Umstand, daß die Fremdwörterfrage alle intelligenten Kreise erfaßt hat, wird obigem Büchlein großes Interesse sichern, und ist daher der Abjaz in weitesten Kreisen zu suchen.

Es wird darin nachgewiesen, daß es in der Natur der Sache liegt, daß man sich schließlich — wenn auch erst spät — auf die Schule bejann, um mit ihrer Hilfe der Verfälschung zc. einen Damm zu setzen, und werden ferner darin die Richtlinien für die Ausweisung des Fremdwortes durch die Schule und den darauf gebauten Sprachreinigungsversuch gezeichnet.

Achtungsvoll

Prag, Juni 1888.

Gustav Reugebauer.

**L. Schwann in Düsseldorf.**

[29389]

In einigen Tagen erscheint:

**Geschäftsaufsätze.**

Hilfsbüchlein beim Unterricht im  
Deutschen  
für  
Volkschulen.

Preis 15  $\mathfrak{A}$  ord., 12  $\mathfrak{A}$  netto.

100 Explre. auf einmal bezogen 11  $\mathfrak{M}$ ,  
500 Explre. 50  $\mathfrak{M}$ .

Das Werkchen enthält zahlreiche Beispiele von Geschäftsaufsätzen und Formularen, wie sie das geschäftliche und gewerbliche Leben erfordert, und diejen vorangehende, kurze und deutliche Erklärungen. Den Schluß bildet eine Tafel mit Titulaturen und eine zweite mit Abbildungen von Briefaufschriften. Die Postpaket-Adresse und das Postanweisungs-Formular sind in Originalgestalt beigegeben.

Das Werkchen hat infolge seiner glücklichen Anlage und seines enorm billigen Preises große Aussicht, in Schulen eingeführt zu werden. Wir bitten Sie auf daselbe die, solche Fragen entscheidenden Schulpersonen aufmerksam zu machen.

(Bei direkten Sendungen halbes Porto.)

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, 1. Juni 1888.

L. Schwann.